

BEI UNS SIND HAMBURG-ERLEBNISSE *grenzenlos.*


Weil wir Hamburg sind



© Andreas Vallbrach

10 Tipps für ein Hamburg ohne Grenzen. Zur Zielgruppe gehören Menschen mit Geh-, Seh-, Hör- oder Lernschwierigkeiten. Aber auch z.B. Senioren, Familien mit Kinderwagen oder Reisende mit schwerem Gepäck profitieren davon.

- 1 Hinweise und Detailinfos zur Barrierefreiheit auf der Internetseite integrieren** Welche Bereiche sind für welche Zielgruppe gut zugänglich? z.B. rollstuhlgerechte Zimmer, Markierung für Sehbehinderte, Informationen für Gehörlose in der Ausstellung.
- 2 Schulungen für Mitarbeiter zum Thema Barrierefreiheit anbieten** Welche Zielgruppe braucht welche Art von Unterstützung und wie begegne ich ihm/ihr? Was brauchen Blinde, Gehbehinderte oder Gehörlose?
- 3 Barrierefreiheit immer entlang des gesamten touristischen Angebots und ganzheitlich mitdenken** Wie kann die Zielgruppe möglichst selbstständig das Angebot erleben? Barrierefreiheit sollte schon bei der Entstehung eines Angebots mitgedacht werden und über das Behinderten-WC hinausgehen.
- 4 Bauliche Barrierefreiheit überprüfen** Es gibt auch kostengünstige Anpassungen, um Gebäude besser zugänglich zu machen für bestimmte Personengruppen (z.B. Holzrampen).
- 5 Einen offenen Dialog mit Betroffenen suchen** Laden Sie Betroffene in Ihr Haus ein, um Ihr Angebot zu überprüfen und wertvolle Hinweise aus erster Hand zu erhalten.
- 6 Einbindung von Menschen mit Behinderung in das Marketing** Integrieren Sie z.B. Fotos mit Senioren oder Menschen im Rollstuhl in Ihren Kommunikationsmaßnahmen wie z.B. Website, Social, Broschüren.
- 7 Werben Sie mit Barrierefreiheit** Wenn Sie ein barrierefreies Angebot haben, dann erzählen Sie darüber und werben Sie unbedingt damit in Broschüren, Flyern und auf der Internetseite.
- 8 Voneinander Lernen** Sprechen Sie andere Betriebe an, die bereits erfolgreich im barrierefreien Tourismus sind und fragen Sie Kolleginnen und Kollegen nach deren Erfahrungen.
- 9 Die Zielgruppe ist gut vernetzt** Gute Angebote werden schnell weiter empfohlen im eigenen Netzwerk (Social Media, Verbände etc.).
- 10 Lassen Sie Ihren Betrieb nach dem System „Reisen für Alle“ überprüfen** Das Zertifikat wird bundesweit eingesetzt und ist speziell auf touristische Betriebe ausgerichtet.

Tragen Sie Ihren Teil zur Qualität des Tourismus in Hamburg bei und berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen.

Britta Franke

Projektmanagerin Destination Management
+49 40 300 51 496
britta.franke@hamburg-tourismus.de

BARRIEREFREI-HH.DE